

Erinnerungen, Neuigkeiten, Veranstaltungen, Termine –
das aktuelle Betreuungsprogramm!



HAUSZEITUNG

Juni

2026



Ein gelungenes Maifest im Innpark Seniorenzentrum

Bei herrlichem Wetter durften wir am Freitag, 8. Mai 2026, ein rundum gelungenes Maifest im Innpark Seniorenzentrum feiern. Schon zu Beginn war die Freude groß, denn viele Bewohnerinnen und Bewohner kamen zusammen, um den gemeinsamen Nachmittag auf unserer Terrasse zu genießen.

Ein besonderer Höhepunkt war die musikalische Begleitung durch den Shantychor des Landkreises Altötting unter der Leitung von Frau Hoynatzky. Mit bekannten Melodien und viel Herzlichkeit sorgte der Chor für eine wunderbare Stimmung. Viele Bewohner waren begeistert, sangen mit, schunkelten oder genossen einfach die fröhliche Atmosphäre.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Am Nachmittag gab es frischen Erdbeerkuchen zum Kaffee, der bei unseren Gästen sehr gut ankam. Später wurden Schweinswürstel mit Kartoffelsalat und Krautsalat serviert. Bei Sonnenschein, Musik und guter Gesellschaft entstand so ein Fest, das vielen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Geschäftsführerin

Frau Ilse Vogl

Über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg hat sie das Innpark Seniorenzentrum mit außergewöhnlichem Engagement geprägt. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre klare Haltung haben das Haus zu dem gemacht, was es heute ist. Frau Vogl war weit mehr als eine Führungspersönlichkeit. Sie war die Seele des Innpark. Mit ihrer von Menschlichkeit geprägten Art hat sie den Alltag im Haus gestaltet und das Miteinander nachhaltig beeinflusst. Sie hatte stets ein offenes Ohr für Mitarbeiter, Bewohner und Angehörige. Ihr Handeln war von Respekt, Fürsorge und einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse anderer getragen.

Ihr Wirken hat Spuren hinterlassen, die weit über ihre aktive Zeit hinausreichen. Die Werte, für die sie stand, leben im Innpark Seniorenzentrum weiter. Sie hat ein Vermächtnis geschaffen, das Orientierung gibt und das tägliche Handeln bis heute prägt.

In Dankbarkeit und großer Wertschätzung werden wir Frau Vogl ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Belegschaft und Geschäftsführung des Innpark Seniorenzentrums





Liebe Leserinnen & Leser

Mit unserer Juni-Ausgabe möchten wir Ihnen wieder einen kleinen Einblick in das Leben im Innpark Seniorenzentrum geben. Die vergangenen Wochen waren geprägt von persönlichen Momenten, schönen Begegnungen und gemeinsamen Erlebnissen, die unseren Alltag im Haus bereichern.

Im Juni dürfen wir insgesamt sechs Bewohnern herzlich zum Geburtstag gratulieren. Jeder Geburtstag ist ein besonderer Anlass, innezuhalten, gute Wünsche auszusprechen und gemeinsam auf ein neues Lebensjahr anzustoßen. Wir wünschen allen Geburtstagskindern von Herzen Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.

Gleichzeitig mussten wir uns auch von einem Bewohner verabschieden. Solche Abschiede berühren uns sehr. Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen und bei allen, die ihm verbunden waren. In unserer Gemeinschaft behalten wir die gemeinsam verbrachte Zeit in wertschätzender Erinnerung.

Ein schöner Programmpunkt erwartet uns am 30. Juni 2026 um 10 Uhr: Die Firma DEKU lädt unter dem Motto „Ein Hauch von Eleganz. Ihr Modebummel in vertrauter Atmosphäre“ zu einem Modebummel direkt bei uns im Haus ein. Wir freuen uns auf eine angenehme Runde, schöne Mode und die Möglichkeit, gemeinsam zu stöbern und ins Gespräch zu kommen.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen außerdem unsere Mitarbeiterin Hadzic Emina näher vor. Sie ist bereits seit längerer Zeit Teil unseres Innpark-Teams und begleitet den Alltag im Haus mit Erfahrung, Engagement und Herzlichkeit.

Auch unser „Obst des Monats“ darf nicht fehlen. Im Juni steht der Pfirsich im Mittelpunkt. In unserem Artikel erfahren Sie Wissenswertes über seine Herkunft, seinen Geschmack und seine Bedeutung für eine abwechslungsreiche Ernährung.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Heimleitung und Pflegedienstleitung vom InnPark

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Innpark Seniorenzentrum GmbH
Berliner Straße 24
84524 Neuötting
Telefon: 0 86 71 / 97 87 – 0
Telefax: 0 86 71 / 97 87 – 99
E-Mail: info@innpark-seniorenzentrum.de

Handelsregister Traunstein HRB 12986

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Eberhard Jach

REDAKTION

Peter Fähndrich (V.i.S.d.P.)

REDAKTIONSSCHLUSS

27.05.2026

GESTALTUNG & LAYOUT

Luehrens Heinrich GmbH
Atelierstraße 1
81671 München

DRUCK

WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstraße 7
71522 Backnang

Herzlich Willkommen

Wir freuen uns, eine neue Bewohnerin herzlich im InnPark begrüßen zu dürfen! Mit großer Freude heißen wir Sie in unserer Gemeinschaft willkommen und hoffen, dass Sie sich bei uns schnell zuhause fühlen. Gemeinsam möchten wir viele schöne Momente erleben und Ihnen

einen angenehmen Start in Ihrem neuen Zuhause ermöglichen. Unser Team steht Ihnen jederzeit zur Seite, um Ihnen bei Fragen oder Anliegen zu helfen. Wir freuen uns darauf, Sie näher kennenzulernen und Sie bei uns zu haben!

Fr. Maria Schuppler

BLAU

CAFETERIA ÖFFNUNGSZEITEN

Im Juni öffnet unsere Cafeteria wieder von **14 bis 17 Uhr** ihre Türen und lädt Sie ein, gemütliche Stunden in angenehmer Gesellschaft zu verbringen. Genießen Sie eine duftende Tasse Kaffee und ein Stück hausgemachten Kuchen, während Sie sich mit anderen austauschen

oder einfach die entspannte Atmosphäre auf sich wirken lassen. Lassen Sie den Alltag hinter sich und gönnen Sie sich eine kleine Auszeit. Wir freuen uns darauf, Sie in unserer Cafeteria willkommen zu heißen und gemeinsam den Juni genussvoll zu verbringen!

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
01.06.26 Geöffnet	02.06.26 Geschlossen	03.06.26 Geöffnet	04.06.26 Geöffnet	05.06.26 Geöffnet	06.06.26 Geschlossen	07.06.26 Geöffnet
08.06.26 Geöffnet	09.06.26 Geschlossen	10.06.26 Geöffnet	11.06.26 Geöffnet	12.06.26 Geöffnet	13.06.26 Geschlossen	14.06.26 Geöffnet
15.06.26 Geöffnet	16.06.26 Geschlossen	17.06.26 Geöffnet	18.06.26 Geöffnet	19.06.26 Geöffnet	20.06.26 Geschlossen	21.06.26 Geöffnet
22.06.26 Geöffnet	23.06.26 Geschlossen	24.06.26 Geöffnet	25.06.26 Geöffnet	26.06.26 Geöffnet	27.06.26 Geschlossen	28.06.26 Geöffnet
29.06.26 Geöffnet	30.06.26 Geschlossen					

Festlichkeiten & Veranstaltungen

IM JAHRESKREIS



Januar

Neujahrskonzert

Wir starten ins neue Jahr!



Februar

Faschingsfeier

Helau!



Mai

Maifeier mit Maibaumaufstellen

Alles neu macht der Mai!



August

Dultbierprobe

Hopfen und Malz, Gott erhalt´s!



September

Sommerfest

Sonnenschein und gute Laune!



Oktober

Oktoberfest

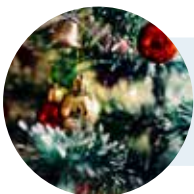
Der goldene Oktober wird gefeiert



Dezember

Nikolausfeier

Drauβ´ vom Walde komm´ ich her...



Dezember

Weihnachtsfeier

Besinnlichkeit zur Weihnachtszeit!



Christmette

Wir feiern Weihnachtsgottesdienst!

Zusätzliche, kleinere Veranstaltungen, wie z.B. Modenverkauf, Brunch usw. werden kurzfristig festgelegt und per Aushang bekannt gegeben. Die Zeitpunkte der oben angegebenen Veranstaltungen können abweichen. Wir behalten uns vor, diverse Veranstaltungen abzusagen, wenn die Witterung sie nicht zulässt oder andere wichtige Gründe gegen eine Veranstaltung sprechen würden.



Geburtstage

IM JUNI

In diesem Monat dürfen wir gleich sechs Mal „Herzlichen Glückwunsch“ sagen. Jeder Geburtstag ist ein schöner Anlass, gemeinsam zu feiern, gute Wünsche zu teilen und ein Stück Kuchen zu genießen.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu begehen und wünschen allen Geburtstagskindern Gesundheit, Freude und viele glückliche Momente im neuen Lebensjahr.

Hr. Rudolf Stössel

ROT

10.06.2026

89 Jahre

Fr. Hermine Drescher

ROT

18.06.2026

62 Jahre

Fr. Hildegard Breitmoser

REGENBOGEN

19.06.2026

88 Jahre

Hr. Fischer Franz Xaver

ROT

19.06.2026

87 Jahre

Fr. Erna Maier

REGENBOGEN

22.06.2026

88 Jahre

Fr. Brigitte Wiedernbauer

REGENBOGEN

22.05.2026

73 Jahre



WOLFGANG RICHTER

Hymne über eine schöne Frau

Du bist die „Perle“ des Zeitgeschehens mit der
unübertroffenen Schönheit,
wie eine Muschel mit kostbarem Inhalt und Klarheit.
Geführt mit bizarren Farben widerspiegelnd im zarten Rot,
die Reise durch ein Meer von Rosen in einem Boot.

Mich durchströmt ein warmes Gefühl, wenn ich deine
Stimme höre,
blockiert meinen Verstand, obwohl ich dir noch vieles
sagen würde.
Wie eine Sechzehnjährige, die kraftvoll singt in einem
Chore,
kein Lied stellt dich vor ein Problem oder ist vielleicht eine
Hürde?

Mein Herz gerät ganz außer Takt und der Blutdruck steigt,
hervorgerufen durch eine Rose, die erblüht und allen zeigt,
solche Schönheiten verwelken nicht,
das steht zumindest in der Legende, nachzulesen in einem
Bericht.

Du bist und bleibst von vielen der erste Gedanke,
obwohl wir immer wieder an eine Schranke stoßen,
aber du bist ja schon 17 Jahre vergeben,
ein Geschenk der Natur: „Lasst uns einen heben.“

Die Traurigkeit stellt sich ein, wenn die Sonne untergeht,
und du dich nach Hause bewegst,
dann spüren alle einen Hauch wie vom Winde verweht
von deiner Person, die überall Aufmerksamkeit erregt.

Deine Schönheit hält alle in Atem,
man könnte mit dir reden den ganzen Tag,
und die dazugehörigen Sonaten,
wer immer sie mag.

Deine Lippen, ein Kunstwerk sondergleichen,
einladend zu einem Kuss,
ein Wunsch, aber schwer zu erreichen,

Schlaf schön, mein Engel, und träume fest,
von Geschichten, die schon mehr sind als grotesk.
In deinem Gesicht ein leichtes Lächeln zu sehn,
in der Zukunft werden wir keinen gemeinsamen Weg
gehen.

Es klingt wirklich wie ein Märchen,
aber wir werden in Wahrheit kein Pärchen.
Die Illusion ist trotzdem sehr schön und angenehm,
das Funkeln in der Sonne erscheint wie ein Diadem.

Eh die Nacht zu Ende ist,
bevor du mich ganz vergisst,
hab ich mich unsterblich in dich verliebt,
oh je, was der Dichter in den letzten Tagen so schrieb.

Schlusswort

Geschrieben hat es der Dichter selbst und nicht kopiert,
auch nicht der liebe Gott hat ihm die Verse diktiert.
Ich bin nur ein unbedeutender kleiner Dichter,
auch genannt Wolfgang Richter.



WOLFGANG RICHTER

Auszüge aus meiner Kindheit

EPISODE 1

Mein Vater war Förster und Jäger in Bad Klosterlausnitz zu diesem Zeitpunkt. Hinter unserem Forsthaus, in dem Johann Wolfgang von Goethe seine Sommerresidenz hatte, das ist auch Ursprung meines Vornames ist, begann sein Revier. Ich glaube, wie meine Mutter mir berichtet hatte, war ich ca. 3 Jahre alt, agil wie Schmidts Katze und mit Ziegenmilch groß geworden, denn wenn meine Mutter zum Melken in den Stall ging, wo es noch drei Schafe und 8 Kaninchen befanden, dackelte ich mit einer Tasse hinterher, um die warme Milch sofort im Stall zu trinken. Meine Mutter drehte den Kopf voller Ekel immer zur Seite. Zur Hofseite hin war noch ein Hühnerstall mit 10 Hühner.

Eigentlich wollte ich von einer ganz anderen Geschichte erzählen. Mein Vater sagte zu mir, Morgen ist Wildschweinjagd und du bleibst zu hause. Hasso, sein Jagdhund war sein Begleiter, den ich überhaupt nicht leiden konnte. Protest auf der ganze Linie, meinerseits. Wir haben diskutiert und diskutiert. Es ging hin und her, kein Erfolg. Vor Wut verschwand ich ins Kinderzimmer und brüllte meinen Ärger heraus, bis meine Mutter kam. Sie nahm mich in ihre Arme und beruhigte mich unter schluchzenden Atemzügen. Wenigen Minuten später war meine Wut verflogen, denn sie sagte mit sanfter Stimme zu mir, hör mal gut zu, mein Sohn, da wird geschossen und die Wildschweine stürmen los. Das ist viel zu gefährlich für dich.

Am Nachmittag kam ein Traktor mit Anhänger auf den Hof und was dann geschah, erzähle ich in Episode 2.



Wir mussten uns von folgenden Mitbewohnern
im April verabschieden:

88 Jahre

† 27.04.2026

**Hr. Karl – Heinz
Hehl**

BLAU

**Wir nehmen Abschied von diesen besonderen Menschen,
die Spuren in unseren Herzen hinterlassen haben.**



Unser Betreuungsprogramm

im Juni

MONTAG, 01. Juni 2026 Namenstag: Silvana, Konrad

Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
Gymnastikraum, Haupthaus	15.15 – 16.00	Yoga für Senioren mit Verena

DIENSTAG, 02. Juni 2026 Namenstag: Blandina, Armin, Erasmus

Jeweils auf Türkis EG, Rot und Regebogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
Gymnastikraum, Haupthaus, Türkis OG	10.30 – 11.30	Seniorengymnastik mit Astrid. Bewegungsgeschichten, Sitztänze und vieles mehr
Regenbogen	15.00 – 16.00	Musikantenstadl

MITTWOCH, 03. Juni 2026 **Namenstag: Silvia, Karl**

Haupthaus und Regenbogen	8.30 – 15.00	Der Friseur kommt zu uns ins Haus: Bitte melden Sie sich an!
Gymnastikraum, Haupthaus	10.30 – 11.30	Gedächtnistraining mit Astrid
Regenbogen	10.45 – 11.45	Seniorengymnastik mit Sandra. Bewegungsgeschichten, Sitztänze und vieles mehr

DONNERSTAG, 04. Juni 2026 **Namenstag: Christa, Klothilde, Werner, Quirin**

Heute findet keine Betreuung statt

FREITAG, 05. Juni 2026 **Namenstag: Erika, Ferdinand**

Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
---------------------------------------	----------------------	---

SAMSTAG, 06. Juni 2026 **Namenstag: Alice, Falk, Kevin, Norbert**

Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	09.00 – 12.00 14.00 – 14.45	Einzelbetreuung
Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	15.00 – 17.30	Wir singen und musizieren gemeinsam die alten Lieder mit Christine

SONNTAG, 07. Juni 2026 **Namenstag: Anna, Sophie, Robert, Gottlieb**

Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	09.00 – 12.00 14.00 – 14.45	Einzelbetreuung
Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	15.00 – 17.30	Wir singen und musizieren gemeinsam die alten Lieder mit Christine



MONTAG, 08. Juni 2026 Namenstag: Marie, Helga, Giselbert

Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
---------------------------------------	----------------------	---

DIENSTAG, 09. Juni 2026 Namenstag: Gracia, Annamaria

Jeweils auf Türkis EG, Rot und Regebogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
Gymnastikraum, Haupthaus, Türkis OG	10.30 – 11.30	Seniorengymnastik mit Birgit. Bewegungsgeschichten, Sitztänze und vieles mehr
Regebogen	15.00 – 16.00	Musikantenstadl

MITTWOCH, 10. Juni 2026 Namenstag: Diana, Olivia, Heinz, Heinrich

Haupthaus und Regebogen	8.30 – 15.00	Der Friseur kommt zu uns ins Haus: Bitte melden Sie sich an!
Gymnastikraum, Haupthaus	10.30 – 11.30	Gedächtnistraining mit Sonja
Regebogen	10.45 – 11.45	Seniorengymnastik mit Annemarie. Bewegungsgeschichten, Sitztänze und vieles mehr

DONNERSTAG, 11. Juni 2026 Namenstag: Paula, Paola, Udo, Barnabas

Türkis OG	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
Gymnastikraum, Haupthaus, Rot und Türkis EG	10.30 – 11.30	Seniorengymnastik mit Birgit Bewegungsgeschichten, Sitztänze und vieles mehr
Speisesaal, Haupthaus	15.00 – 16.00	Musikantenstadl

FREITAG, 12. Juni 2026 Namenstag: Mercedes, Leo, Guido

Jeweils auf Türkis, Rot und Regenbogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
Hauskapelle	16.00 – 17.00	Heilige Messe mit Predigt

SAMSTAG, 13. Juni 2026 Namenstag: Simon, Adolf

Jeweils auf Türkis, Rot und Regenbogen	09.00 – 12.00 14.00 – 14.45	Einzelbetreuung
Jeweils auf Türkis, Rot und Regenbogen	15.00 – 17.30	Wir singen und musizieren gemeinsam die alten Lieder mit Christine

SONNTAG, 14. Juni 2026 Namenstag: Hartwig, Meinrad

Jeweils auf Türkis, Rot und Regenbogen	09.00 – 12.00 14.00 – 14.45	Einzelbetreuung
Jeweils auf Türkis, Rot und Regenbogen	15.00 – 17.30	Wir singen und musizieren gemeinsam die alten Lieder mit Christine

MONTAG, 15. Juni 2026 Namenstag: Germana, Lothar, Gebhart

Regenbogen	10.00 – 11.30	Kreatives Gestalten mit Ina
Jeweils auf Türkis, Rot und Regenbogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
Gymnastikraum Haupthaus	10.30 – 11.30	Yoga für Senioren mit Verena

DIENSTAG, 16. Juni 2026 Namenstag: Luitgard, Kunigunde, Benno

Jeweils auf Türkis EG, Rot und Regenbogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
Gymnastikraum, Haupthaus, Türkis OG	10.30 – 11.30	Seniorengymnastik mit Astrid. Bewegungsgeschichten, Sitztänze und vieles mehr

MITTWOCH, 17. Juni 2026 **Namenstag: Alena, Rainer, Adolf, Volker**

Haupthaus und Regenbogen	8.30 – 15.00	Der Friseur kommt zu uns ins Haus: Bitte melden Sie sich an!
Gymnastikraum Haupthaus	10.30 – 11.30	Gedächtnistraining mit Astrid
Regenbogen	10.45 – 11.45	Seniorengymnastik mit Ina. Bewegungsgeschichten, Sitztänze und vieles mehr

DONNERSTAG, 18. Juni 2026 **Namenstag: Marina, Roxana, Ilse, Elsa**

Türkis OG	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
Gymnastikraum, Haupthaus, Rot und Türkis EG	10.30 – 11.30	Seniorengymnastik mit Astrid Bewegungsgeschichten, Sitztänze und vieles mehr
Gymnastikraum Haupthaus	15.15 – 16.15	Schlagerparade

FREITAG, 19. Juni 2026 **Namenstag: Kriemhild, Juliana, Romuald**

Regenbogen	10.00 – 11.30	Kreatives Gestalten mit Ina
Jeweils auf Türkis, Rot und Regenbogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining

DER INNPARK MITTAGSTISCH FÜR GÄSTE

Auch Gäste und Senioren aus der Nachbarschaft können am Mittagstisch im Innpark teilnehmen.

Täglich zwei Gerichte zur Auswahl

Preis pro Mahlzeit: 6 Euro

Essenszeit: 12.15 - 13.15 Uhr

Eine Anmeldung (mindestens einen Tag vorher) ist erforderlich. **Telefon: 08671 / 97870**



SAMSTAG, 20. Juni 2026 Namenstag: Florentina, Margarethe, Adalbert, Edelbert

Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	09.00 – 12.00 14.00 – 14.45	Einzelbetreuung
Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	15.00 – 17.30	Wir singen und musizieren gemeinsam die alten Lieder mit Christine

SONNTAG, 21. Juni 2026 Namenstag: Alban, Ralf, Alois

Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	09.00 – 12.00 14.00 – 14.45	Einzelbetreuung
Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	15.00 – 17.30	Wir singen und musizieren gemeinsam die alten Lieder mit Christine

MONTAG, 22. Juni 2026 Namenstag: Rotraud, Eberhard, Thomas, John

Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
---------------------------------------	----------------------	---

DIENSTAG, 23. Juni 2026 Namenstag: Marion, Edeltraud

Jeweils auf Türkis EG, Rot und Regebogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
Gymnastikraum, Haupthaus, Türkis OG	10.30 – 11.30	Seniorengymnastik mit Astrid. Bewegungsgeschichten, Sitztänze und vieles mehr

MITTWOCH, 24. Juni 2026 Namenstag: Reingard, Johannes, Friso, Dieter

Haupthaus und Regenbogen	8.30 – 15.00	Der Friseur kommt zu uns ins Haus: Bitte melden Sie sich an!
Regenbogen	10.45 – 11.45	Seniorengymnastik mit Annemarie. Bewegungsgeschichten, Sitztänze und vieles mehr



DONNERSTAG, 25. Juni 2026 Namenstag: Eleonora, Doris, Dorothea

Türkis OG	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
Gymnastikraum, Haupthaus, Rot und Türkis EG	10.30 – 11.30	Seniorengymnastik mit Astrid Bewegungsgeschichten, Sitztänze und vieles mehr
Gymnastikraum, Haupthaus,	15.15 – 16.15	Märchenstunde

FREITAG, 26. Juni 2026 Namenstag: Ortwin, David

Jeweils auf Türkis, Rot und Regenbogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
Hauskapelle	16.00 – 17.00	Heilige Messe mit Predigt

SAMSTAG, 27. Juni 2026 Namenstag: Emma, Harald

Jeweils auf Türkis, Rot und Regenbogen	09.00 – 12.00 14.00 – 14.45	Einzelbetreuung
Jeweils auf Türkis, Rot und Regenbogen	15.00 – 17.30	Wir singen und musizieren gemeinsam die alten Lieder mit Christine

SONNTAG, 28. Juni 2026 Namenstag: Senta, Heimo, Eckhard

Jeweils auf Türkis, Rot und Regenbogen	09.00 – 12.00 14.00 – 14.45	Einzelbetreuung
Jeweils auf Türkis, Rot und Regenbogen	15.00 – 17.30	Wir singen und musizieren gemeinsam die alten Lieder mit Christine



MONTAG, 29. Juni 2026 Namenstag: Judith, Peter, Paul

Regenbogen	10.00 – 11.30	Kreatives Gestalten mit Ina
Jeweils auf Türkis, Rot und Regebogen	10.15 – 11.30	Zeitungsrunde und anschließend Gedächtnistraining
Gymnastikraum Haupthaus	15.15 – 16.00	Yoga für Senioren mit Verena

DIENSTAG, 30. Juni 2026 Namenstag: Otto, Ernst, Erich

Einladung zum Modebummel der Firma DEKU

Verkauf ab 10 Uhr

Ein Hauch von Eleganz
Ihr Modebummel in vertrauter Atmosphäre

Die Enkel **ÖFTER** sehen?



**Dann zeigen Sie ihnen diese Anzeige!
Wir bilden aus!**

**Ausbildung zur
Pflegefachkraft** (m/w/d)

Das INNPARK Seniorenzentrum in Neuötting steht für moderne Altenpflege auf höchstem Niveau. Unsere Bewohner verdienen stets das Beste, und dafür setzen wir auf ein Team aus verschiedensten Fachbereichen.

Jetzt bist DU gefragt! Werde Teil unseres engagierten Teams: Wir suchen aktuell Auszubildende für Pflegefachkräfte. Tauche ein in eine Zukunft mit Perspektive und Herz!

**SCHICKE DEINE BEWERBUNG VIA E-MAIL AN:
pflagedienstleitung@innpark-seniorenzentrum.de**

**Mehr Infos findest du unter:
INNPARK-SENIORENZENTRUM.DE**



Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter Vorstellung

Hadzic Emina – zwischen Chaos, Herz und unaufhaltsamen Ehrgeiz



Mein Name ist Hadzic Emina, ich bin 38 Jahre alt (also zumindest auf dem Papier). In Wirklichkeit bin ich irgendwo bei 25 stehen geblieben, nur mit deutlich mehr Lebenserfahrung, vier Kindern und einer Geduld, die vermutlich offiziell als Superkraft anerkannt werden sollte.

Aufgewachsen bin ich in Bosnien, zusammen mit meiner Mutter und Schwester, nachdem mein Vater im Krieg verschollen ist. Eine Lücke, die man nicht einfach schließt, deswegen lernte ich früh, dass man auch mit gebrochenen Teilen stark wachsen kann.

Schon immer war ich ehrgeizig und zielstrebig. Wenn ich mir etwas in den Kopf setzte, dann gibt es genau 2 Optionen: 1. Ich schaffe das. 2. Ich schaffe das trotzdem!

Meine Ausbildung zur Krankenschwester habe ich in Bosnien abgeschlossen. Jahre später habe ich mir meinen Wunsch erfüllt und die Anerkennung in Deutschland gemeistert. Direkt im Anschluss durfte ich die Position der stellvertretenden Wohnbereichsleitung von Türkis übernehmen.

Ich liebe meinen Beruf und übe ihn mit Herz und Seele aus. Für andere da zu sein ist für mich nicht nur Arbeit, sondern eine echte Herzensangelegenheit. Gleichzeitig bin ich ein sehr emotionaler Mensch und helfe gern – manchmal vielleicht ein bisschen zu viel. Aber genau das macht mich aus.

Und wenn ich mal nicht arbeite oder organisiere oder „rette“ dann findet man mich draußen, mit meiner Familie, dort wo das Leben laut ist, echt ist und voller Lachen.

Ich bin nicht perfekt, aber ich bin stark und wenn man mich fragt, wie ich das alles schaffe „keine Ahnung Ich mach einfach weiter.“ Was ich mir vornehme das schaffe ich – Schritt für Schritt und gebe niemals auf.



Lachen ist die beste Medizin

UNSERE WITZE DES MONATS

Zwei Beamte unterhalten sich:

„Meine Frau stört, dass ich im Schlaf schnarche.“

„Ja, das ist nicht schön. Uns stört dein Schnarchen auch. Es weckt uns ständig auf.“



Der **Lehrer** fragt **Maxi**: „Kannst du mir zeigen, wo Amerika liegt?“ **Maxi**

fuchtelt erst unsicher herum und zeigt dann tatsächlich auf Amerika. „Und wer hat Amerika entdeckt?“, fragt der **Lehrer**. „Na, Maxi!“, ruft die ganze **Klasse**.



Treffen sich eines Tages zwei Hähne. Macht der eine: „**Kikerikiiii!**“ Da sagt der andere: „**Wuff Wuff!**“ Da fragt der eine Hahn: „**Wieso bellst du denn?**“ Der andere Hahn antwortet: „**Heutzutage muss man Fremdsprachen können!**“

PAUL ZUM **VATER**: „PAPA, MORGEN GIBT ES EINE KLEINE ELTERNVERSAMMLUNG IN DER SCHULE!“ **VATER**: „**WAS HEIßT KLEIN?**“
PAUL: „DU, MEIN LEHRER UND DER DIREKTOR!“



OBST
DES
MONATS

Der Pfirsich

Weich, saftig und
voller Sommer

Der Pfirsich gehört zu den Früchten, die schon auf den ersten Blick ein Gefühl von Sommer vermitteln. Seine warme Farbigkeit, seine weiche, oft leicht samtige Schale und sein saftiges Fruchtfleisch machen ihn zu einer besonders einladenden Erscheinung. Dazu kommt ein Duft, der sofort an reife Obstgärten, sonnige Tage und leichte, frische Speisen denken lässt. Gerade im Juni passt der Pfirsich deshalb besonders gut in die Jahreszeit. Er wirkt freundlich, weich und aromatisch, zugleich aber auch angenehm unkompliziert. Botanisch gehört der Pfirsich zur Art *Prunus persica* und damit zur Familie der Rosengewächse. Er ist also mit anderen bekannten Steinfrüchten verwandt, hat sich jedoch durch seine besondere Beschaffenheit und seinen unverwechselbaren Geschmack einen ganz eigenen Platz erobert. Hinter seiner zarten Erscheinung steckt zudem eine lange Geschichte, die weit über Europa hinausreicht. Der Pfirsich ist damit nicht nur eine beliebte Sommerfrucht, sondern auch ein Stück Kulturgeschichte, das sich bis heute großer Wertschätzung erfreut.

Zwischen Herkunft, Handel und Kultur

Die Geschichte des Pfirsichs beginnt nicht dort, wo sein wissenschaftlicher Name es zunächst vermuten lässt. Denn obwohl *Prunus persica* wörtlich auf Persien verweist,

liegt der ursprüngliche Ursprung des Pfirsichs nach heutiger Kenntnis in China. Dort wurde die Frucht schon sehr früh kultiviert und über lange Zeit hinweg geschätzt. Archäologische Funde und kulturgeschichtliche Hinweise zeigen, dass der Pfirsich in China seit Jahrtausenden bekannt ist. Er war dort nicht nur Nahrungsmittel, sondern auch kulturell bedeutsam. In verschiedenen Überlieferungen galt er als Symbol für Langlebigkeit, Glück und Lebenskraft. Schon daran zeigt sich, dass der Pfirsich weit mehr ist als nur eine süße Frucht. Er trägt eine lange Verbindung zwischen Natur, Alltag und kultureller Vorstellung in sich.

Von China aus gelangte der Pfirsich über Handelswege weiter nach Westen. Eine wichtige Station auf diesem Weg war Persien, das dem Pfirsich später seinen botanischen Namen gab. Von dort aus kam die Frucht in den Mittelmeerraum, nach Griechenland und schließlich durch die Römer nach Europa. Über viele Jahrhunderte hinweg wurde der Pfirsich in Gärten, Klosteranlagen und später auch in Erwerbsanlagen kultiviert. So verbreitete sich die Frucht zunehmend in unterschiedlichen Regionen und wurde an Klima, Boden und Nutzung angepasst. Dass der Pfirsich heute in vielen Teilen Europas ganz selbstverständlich bekannt ist, ist also das Ergebnis einer langen Reise durch Länder, Sprachen und Epochen.



Auch seine sprachliche Entwicklung ist bemerkenswert. Das deutsche Wort „Pfirsich“ geht auf ältere Begriffe zurück, die mit dem „persischen Apfel“ verbunden sind. In dieser Namensgeschichte spiegelt sich die damalige Vorstellung wider, dass die Frucht aus Persien stamme. Tatsächlich war Persien vor allem die Brücke, über die der Pfirsich in andere Kulturräume gelangte. Im Lauf der Zeit entstanden zahlreiche Sorten, dazu Varianten wie der Plattpfirsich und die Nektarine, die eng mit dem Pfirsich verwandt ist. So zeigt die Geschichte des Pfirsichs nicht nur seine Herkunft, sondern auch seine Wandlungsfähigkeit. Aus einer ursprünglich in Ostasien beheimateten Frucht wurde ein fester Bestandteil vieler Küchen und Gärten, ohne dass sie ihren besonderen Reiz verloren hätte.

Leicht, saftig und angenehm ausgewogen

Der Pfirsich zählt zu den Früchten, die besonders gut zu einer leichten und ausgewogenen Ernährung passen. Ein Grund dafür ist sein hoher Wassergehalt. Dadurch wirkt er erfrischend, saftig und angenehm mild. Gerade an warmen Tagen ist das ein großer Vorzug, denn der Pfirsich vermittelt Frische, ohne schwer zu sein. Gleichzeitig enthält er im Vergleich zu vielen stark verarbeiteten Süßspeisen nur eine moderate Menge an Energie. Sein süßer Geschmack entsteht also nicht durch Schwere, sondern durch die natürliche Reife der Frucht. Genau das macht ihn für viele Menschen so angenehm. Er ist aromatisch und rund im Geschmack, bleibt dabei aber leicht und sommerlich. Neben seinem Wassergehalt bringt der Pfirsich auch verschiedene Vitamine und Mineralstoffe mit. Dazu gehören

unter anderem Vitamin C sowie weitere Mikronährstoffe, die im Rahmen einer abwechslungsreichen Ernährung ihren Platz haben. Auch wenn einzelne Früchte keine Wunder bewirken, tragen sie doch in ihrer Gesamtheit zu einer frischen und ausgewogenen Kost bei. Beim Pfirsich kommt hinzu, dass er gut portionierbar ist und sich leicht in den Alltag einfügt. Er lässt sich ohne großen Aufwand genießen und ist gerade deshalb eine Frucht, die vielen Menschen entgegenkommt. Seine weiche Struktur und sein saftiges Fruchtfleisch machen ihn zudem angenehm zu essen.

Gesundheit zeigt sich bei einer Frucht wie dem Pfirsich nicht nur in Tabellen und Nährwertangaben, sondern auch in der Art, wie sie erlebt wird. Ein reifer Pfirsich lädt dazu ein, langsam und bewusst zu genießen. Sein Duft, seine Süße und seine Frische schaffen ein angenehmes Geschmackserlebnis, das gut zu einer sommerlichen Küche passt. Gerade diese Verbindung aus natürlicher Süße, Saftigkeit und Leichtigkeit macht ihn so attraktiv. Der Pfirsich steht damit für eine Form des Genusses, die unkompliziert wirkt und dennoch viel zu bieten hat. Er ist keine laute Frucht, sondern eine, die durch ihre milde Art, ihre Frische und ihre angenehme Beschaffenheit überzeugt.

Zwischen Süße, Duft und feiner Frische

In der Küche zeigt der Pfirsich, wie vielseitig eine Sommerfrucht sein kann. Sein Aroma ist weich, rund und süß, oft begleitet von einer feinen, zurückhaltenden Säure. Gerade diese Balance macht ihn so beliebt. Der Pfirsich schmeckt nicht aufdringlich, sondern sanft und voll zugleich. Dadurch

fügt er sich in viele Speisen ein und verleiht ihnen Frische, Duft und eine angenehme Fruchtigkeit. Schon pur gegessen entfaltet er seine ganze Stärke. Seine saftige Struktur und sein zartes Fruchtfleisch machen ihn zu einer Frucht, die unmittelbar mit Reife und Sommer verbunden wird.

Besonders gut eignet sich der Pfirsich für kalte Speisen. In Obstsalaten, als fruchtige Ergänzung zu Joghurt, Quark oder Cremes, in leichten Nachspeisen oder auf feinen Kuchen bringt er sowohl geschmacklich als auch optisch viel mit. Seine warmen Gelb, Orange und Rosatöne wirken freundlich und einladend. Auch in Kompott, Fruchtmus oder Konfitüre entfaltet er seinen Charakter auf angenehme Weise. Beim Verarbeiten zeigt sich, dass der Pfirsich nicht nur frisch überzeugt, sondern auch in weiterverarbeiteter Form seine weiche, milde Fruchtigkeit bewahrt. Gerade weil sein Geschmack so ausgewogen ist, lässt er sich gut mit anderen Zutaten verbinden, ohne dabei an Eigenständigkeit zu verlieren.

Darüber hinaus kann der Pfirsich auch in Kombinationen überraschen, die über das klassische süße Fruchtbild hinausgehen. Er harmoniert nicht nur mit Vanille, Sahne, Quark oder anderen Sommerfrüchten, sondern kann auch dort interessant sein, wo fruchtige Süße auf leichte herzhafte Noten trifft. So bleibt er in der Küche stets wandelbar. Zugleich verlangt der Pfirsich etwas Sorgfalt, denn reife Früchte sind druckempfindlich und sollten behutsam behandelt werden. Gerade das unterstreicht aber auch seinen besonderen Charakter. Der Pfirsich ist keine beliebige Frucht für nebenbei. Er bringt etwas Zartes, Reifes und Sommerliches mit, das man sieht, riecht und schmeckt. Genau deshalb hat er in der warmen Jahreszeit einen festen Platz in der Küche.

Warum der Pfirsich so geschätzt wird

Der Pfirsich vereint viele Eigenschaften, die ihn zu einer besonders geschätzten Sommerfrucht machen. Er bringt eine lange Geschichte mit, die in China beginnt und über viele Länder bis nach Europa führt. Zugleich wirkt er bis heute frisch, leicht und zeitlos. Seine weiche Schale, sein saftiges Fruchtfleisch und sein milder, voller Geschmack geben ihm einen ganz eigenen Charakter. Auch ernährungsphysiologisch passt er gut zu einer ausgewogenen, sommerlichen Küche. In der kulinarischen Verwendung zeigt er sich vielseitig, ob frisch, verarbeitet oder als feine Ergänzung in süßen und leichten Speisen. So steht der Pfirsich für Reife, Duft und sommerliche Fülle. Gerade im Juni wirkt er deshalb besonders passend, denn er bringt genau jene Wärme und Frische mit, die diese Jahreszeit so angenehm machen.





Als die Junifée die Nächte heller machte

DER JUNI IST DER MONAT DES LICHTS – und der Glühwürmchen. Kein Wunder, dass die Junifée in dieser Zeit besonders viel zu tun hat. Sie verteilt ihre Lichtpünktchen über das Land ... oder sind es vielleicht doch Glühwürmchen?

Singend tanzte die Junifée ins Land herein. Sie war bester Laune. Übermütig fast umarmte sie die Bäume. Den Blüten und Kräutern winkte sie fröhlich zu und den Früchten an Bäumen und Sträuchern schenkte sie süße Küsse. Sie war so guter Dinge, dass sie die Tage am liebsten festhalten wollte. Tag für Tag ein bisschen mehr. „Oh ja!“ rief sie. „Der Junisommer ist’s, der die Tage länger macht und die Nächte kürzer. Ich helfe ihm ein wenig dabei. Das Leben soll fröhlicher sein in diesen Tagen. Alle sollen ein bisschen fröhlicher sein.“

Sie lächelte und tänzelte weiter singend durchs Land: „Sommer ist’s und ich bin da. Die hellen Nächte sind nun nah. Ich schenke Helligkeit dem Land. Als Fee des Lichts bin ich bekannt.“ Wenn es am Abend dämmerte, breitete sie die Arme aus, und aus ihrem silberlichthellen Umhang purzelten viele tausend und mehr klitzekleine runde Lichtpünktchen. Wie ein nicht enden wollender Funkenregen erhellten diese den Abendhimmel. Sie tanzten ein Weilchen in Funkenkreisen durch die Luft, dann lösten sie sich voneinander und hüpfen, eines nach dem anderen, aufs Land hinab. Dort verteilten sie sich zwischen Sträuchern und Gräsern, in Bäumen und Hecken, in Gärten, Parks, Wiesen, Feldern und Wäldern.

Wie goldene Geisterchen sahen sie aus und wie Geisterchen schwebten und schwirrten sie durch die Lüfte. Die kurzen Juni-

nächte machten sie mit ihren Lichtfünkchen noch ein bisschen heller. Und bunter. Und fröhlicher. „Oh, wie schön! Die Junigeister sind da! Seht ihr?“ riefen die Menschen und freuten sich.

Und sie feierten an den langen Abenden, an denen es nur langsam dunkel werden wollte, fröhliche Feste mit Lagerfeuer, Musik und Tanz, Holunderbowle und Grillwürstchen in Gärten und Parks, auf Straßen und Plätzen, an Seen und auf Waldlichtungen. „Die hellen Sommernächte sind Zaubernächte“, sagten sie, während sie die geheimnisvollen Lichtgeisterchen bestaunten. „Wie wunderherrlich sie doch sind!“ „Aberglaube und falscher Zauber ist’s“, meinten andere, die nicht an Zauberei und Geister glauben mochten.

„Diese Lichtpünktchen sind nichts weiter als Glühwürmchen!“ Doch auch sie starrten wie gebannt und mit klopfenden Herzen auf die abendlichen Lichtpünktchen-Funkentänze. Und sie fügten, etwas verschämt, ein „Wie romantisch! Sagt, sind sie nicht zauberhaft schön?“ hinzu.

Ja, zauberhaft.

Die Junifée lächelte und breitete wieder ihren Umhang aus, um den nächsten Funkengeistern den Weg zum Land frei zu machen. Der Monat war schließlich noch lang.

Wörtersuche

Finden Sie alle Wörter?

PFIRSICH, ZAUBERHAFT, SCHNARCHEN, BUMMELN, STRAND, ROSE, ERDBEERE,
SCHWIMMEN, EISKAFFEE, MAIKÄFER, GEWITTER, HITZE, SONNENSCHEN,
GRILLEN

Y	Ä	U	N	G	B	I	I	Q	E	R	D	B	E	E	R	E	F
Y	G	S	A	S	C	H	W	I	M	M	E	N	K	D	T	W	Ä
X	E	O	N	M	U	A	R	S	J	E	G	O	J	P	O	D	H
L	N	A	S	N	R	E	X	Ä	K	F	N	F	D	E	G	Y	N
F	A	P	F	O	T	M	A	I	K	Ä	F	E	R	R	U	A	M
Q	J	S	Y	T	N	N	B	S	U	P	K	V	B	D	O	H	S
B	G	Y	I	M	V	N	T	R	E	O	R	K	E	O	R	M	C
I	U	W	X	Z	U	A	E	S	O	A	F	Y	X	G	U	X	H
U	E	M	K	Z	H	G	O	N	L	Y	W	F	V	N	U	Ä	N
G	K	A	M	H	E	R	E	I	S	K	A	F	F	E	E	R	A
G	T	L	G	E	A	M	G	K	I	C	U	Z	J	O	T	H	R
Q	M	O	O	N	L	N	Z	Ä	U	Z	H	Z	N	M	W	S	C
I	W	T	N	S	N	N	E	A	C	W	L	E	C	H	N	T	H
I	V	Y	B	R	L	S	S	B	U	K	R	Q	I	E	S	R	E
I	K	H	W	Q	Q	A	R	B	Ä	B	W	O	L	N	Z	A	N
N	B	H	I	U	Y	A	A	L	A	V	E	L	P	C	M	N	U
I	K	B	O	T	Q	V	T	X	Q	Z	I	R	B	W	L	D	B
O	R	Ä	V	I	Z	E	F	A	K	R	H	L	H	N	E	T	N
F	Q	I	C	Y	I	E	K	Z	G	T	Q	Q	D	A	J	J	E
A	Y	S	Z	O	S	Y	V	S	Y	E	V	O	S	B	F	J	D
I	Z	U	K	P	F	I	R	S	I	C	H	F	O	H	B	T	R
Ä	D	I	K	W	K	L	F	X	Z	N	Y	E	J	E	F	T	C

DIE LÖSUNG KANN BEI DEN BETREUUNGSKRÄFTEN ANGEFRAGT WERDEN.